Familiengottesdienst für Zuhause
03.04.2020
Jesus sagt: Ich bin die Tür

Vorbereitungen:
Bereiten Sie den Ort wo der Gottesdienst gefeiert werden soll vor, in dem Sie zum Beispiel eine Kerze anzünden und ein Kreuz, eine Ikone oder ein Bild von Jesus dazu legen.

Gemeinsam Gottesdienst feiern

Lied: Komm mit, schlag ein
Das Lied finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=IuWHarXllsk

Kreuzzeichen:
Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:
Guter Gott,
wo ich stehe bist du da.
Wo ich gehe bist du da.
Du bist auch jetzt hier bei uns, wenn wir gemeinsam feiern.
Danke, dass du immer mitgehst und auf uns aufpasst.
Danke, dass du es gut mit uns meinst.
Amen.

Einleitung:
Überlegt gemeinsam:
Stell dir eine Tür vor?
Beschreibe die Tür, die du dir gerade vorstellst.
Wohin führt deine Tür?
Wofür brauchen wir eigentlich Türen?

Jesus sagt heute im Evangelium: Ich bin die Tür. Um zu verstehen, was er damit meint müssen wir genau hinhören, wenn wir jetzt das Evangelium lesen.

Evangelium: Joh 10,1-10
Sie können das Evangelium vorlesen oder im Internet als Bildergeschichte anschauen: https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/thema/zusammenfamilie/.content/.galleries/downloads/joh-10-1-10-bibelerzaehlfiguren.pdf

In jener Zeit sprach Jesus:
[1]Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht,
sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.
[2]Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. [3]Ihm öffnet der Türhüter
und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln
beim Namen und führt sie hinaus. [4]Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat,
geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.
[5]Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen,
weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.
[6]Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen,
was er ihnen gesagt hatte. [7]Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch:
Ich bin die Tür zu den Schafen. [8]Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber;
aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. [9]Ich bin die Tür; wer durch mich
hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.
[10]Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin
gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Impuls:
Jesus sagt: ich bin die Tür. Wer durch mich geht wird Rettung finden.
Vielleicht bist du auch froh, dass dein Zimmer eine Tür hat. Eine Tür die du zu machen kannst, wenn du etwas Zeit für dich brauchst. Eine Tür, die Lärm und Unruhe aussperrt. Eine Tür die dich vor Blicken schützt, wenn du deine Ruhe haben willst.
Stell dir einmal vor, deine Wohnung oder dein Haus hätte keine Tür. Es könnte zu jeder Stunde jeder Mensch einfach bei dir durchs Wohnzimmer laufen. Deine Sachen wären dann nicht mehr geschützt, deine Privatsphäre wäre nicht mehr geschützt. Du wärst nicht mehr geschützt.
Jesus sagt: Ich bin die Tür. Das heißt ich gebe dir Schutz. Wenn du durch mich durch gehst, wenn du mit mir lebst, dann beschütze ich dich.
Die Tür Jesus ist immer offen. Du kannst immer durch diese Tür gehen.
Um die Tür, das heißt Jesus, zu finden musst du es machen wie die Schafe. Sie kennen die Stimme von ihrem Hirten. Wir müssen Jesu Stimme kennenlernen um ihm zu folgen. Wie geht das? Du kannst ihn fragen: Was willst du was ich tue? Du kannst versuchen ganz still zu werden und in dich hineinzuhören. Oder du kannst in der Bibel lesen. Dann lernst du ihn und seine Stimme zu erkennen und dann kannst du durch seine Tür gehen.

Psalm:
Wie sehr Gott uns beschützt, dass wussten schon die Menschen vor dreitausend Jahren. Sie haben in ihren Gebeten, den Psalmen davon erzählt. Ein Psalm – Psalm 23 - erzählt, dass Gott wie ein guter Hirte ist. Einige Kinder haben diesen Psalm in Kinderworte umgeschrieben. Mit diesen Worten wollen wir jetzt beten:

Gott beschützt mich.
Gott sorgt für mich,
er gibt mir alles, was ich für mein Leben brauche.
Gott gibt mir genug zu essen und zu trinken
und ich kann mich erholen.
Durch Gott kann ich mich freuen.
Gott zeigt mir den richtigen Weg.
Er steht mit seinem Namen hinter uns.
Und auch, wenn ich krank oder traurig bin habe ich keine Angst.
Denn du bist bei mir.
Ich kann deine Stimme immer hören und du hilfst mir, wenn ich in Gefahr bin.
Das tröstet mich.
Du lädst mich immer ein, und ich kann immer zu dir kommen,
aber auch Leute, die ich nicht mag, sind dann da, und bei dir finden wir Frieden.
Für dich sind wir Könige und du bist lieb zu uns.
Das tut uns gut.
Gott wird mein Leben lang immer bei mir bleiben.
Und ich werde immer bei Gott bleiben.

©Petra Müller
http://www.kinderkirche.de/fileadmin/user_upload/Psalm_23_Kinderuebersetzung.pdf

Vaterunser
Gibt es noch etwas, was du Gott gerne erzählen möchtest? Gibt es etwas worum du ihn bitten möchtest?
Überlege kurz in einem Moment der Stille und dann spreche für all deine Bitten das Vaterunser, das Gebet was Jesus seinen Jüngern beigebracht hat.

Zum Vaterunser kann sich die ganze Familie die Hände reichen.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen
Sie können ihren Kindern zum Segen die Hände auf den Kopf legen und ihnen ein kleines Kreuzzeichen auf die Stirn machen.

Guter Gott,
du willst uns beschützen.
Du willst auf uns Acht geben.
Das machst du aber nicht gegen unseren Willen.
Du passt auf uns auf, wenn wir es wollen.
Wenn wir dich suchen, wenn wir durch deine offene Tür gehen.
Und so bitten wir dich.
Hilf uns zu erkennen wo du uns etwas zeigen möchtest.
Hilf uns deine Stimme zu verstehen.
Hilf uns mit deinem Segen.

Und so segne uns der liebende und treue Gott.
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied: Laudato Si
https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQJITj8

Was du heute zum Evangelium machen kannst:

- Das Bibelausmalbild anmalen und an deine Zimmertür hängen
- Bei einem Spaziergang genau hinsehen, was es für unterschiedliche Türen in deiner Nachbarschaft gibt